



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 8/9/2020

Bayreuth, September 2020

Inhaltsübersicht

Impulse

**MODUS-Status für die Grund- und Mittelschule "Am Heidelsteig"
Bamberg**

Stellenausschreibungen	2
Nichtamtlicher Teil	4
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth	4
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule	7
Hinweise	11
Hinweis auf Inklusionsrichtlinien	11
Deutscher Schulpreis 2020/21 – SPEZIAL	11
Schülerlandeswettbewerb "Erinnerungszeichen" 2020/21	12
"Stolpersteine gegen das Vergessen" – "Putz-Paten" gesucht	13
Impulse	14
MODUS-Status für die Grund- und Mittelschule "Am Heidelsteig" Bamberg.....	14
Sonstiges	19
Internetplattform der Regierung von Oberfranken.....	19
Regionale Lehrerfortbildung	19
Wettbewerbe.....	19
Suchverzeichnis 2020	20

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/imperia/md/content/regofr/aktuelles/stellenangebote/rofr_bewerbung_dsgvo.pdf

**Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie
von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern**

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth

Schulträger	Verein „Hilfe für das behinderte Kind e. V.“ Pegnitz Markgrafenallee 5 95448 Bayreuth
Bezeichnung der Schule	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Privates Sonderpädagogisches Förder- zentrum mit Außenstelle Weidenberg Bodenseering 59 95445 Weidenberg
Schulgliederung	Schulhaus Bayreuth: 4 SVE-Gruppen 5 Diagnose- und Förderklassen 3 Klassen der Grundschulstufe 6 Klassen der Mittelschulstufe 2 Ganztagesklassen 4 OGTS-Gruppen Schulhaus Weidenberg: 1 SVE-Gruppe 2 Diagnose- und Förderklassen 1 Klasse der Grundschulstufe 4 Klassen der Mittelschulstufe 3 Stütz- und Förderklassen 2 OGTS-Gruppen In beiden Schulhäusern: - Mobile Sonderpädagogische Hilfen MSH - Mobile Sonderpädagogische Dienste - Kooperation mit 3 Profilschulen „Inklusion“
Planstelle/ Bes. Gr.	Sonderschulrektor/ in A15 +AZ
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkte: - Lernen - Sprache - Verhalten
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Persönlichkeit, die menschlich und fachlich überzeugt
- Bereitschaft zur Weiterführung des eingeleiteten Schulentwicklungsprozesses
- Kompetenz u.a. in den Bereichen Kommunikation, Beratung, Teamarbeit und Personalführung
- Erfahrung in möglichst vielen sonderpädagogischen Arbeitsfeldern eines voll ausgebauten Sonderpädagogischen Förderzentrums
- fundierte Kenntnisse in der Schulverwaltung und Schulorganisation, insbesondere gesicherte EDV/ASD-Kenntnisse
- uneingeschränkte Bereitschaft zur intensiven Kooperation mit allen Partnern und Einrichtungen des schulischen Netzwerkes
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung
- Engagement bei der bevorstehenden Sanierung des Schulhauses in Weidenberg und der Sanierung der Schulturnhalle in Bayreuth

Termine:

1. Die Funktionsstelle ist **zum 01. November 2020** neu zu besetzen.
2. Bewerbungen sind bis **spätestens 18. September 2020** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und – soweit die Bewerber/-innen in Diensten des Freistaats Bayern stehen – als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Verein „Hilfe für das behinderte Kind e. V.“ Pegnitz
Markgrafentallee 5
95448 Bayreuth

Hinweise der Regierung von Oberfranken für Bewerberinnen und Bewerber aus dem Dienst des Freistaats Bayern:

Wird eine Lehrkraft, die in einem Beamtenverhältnis zum Freistaat Bayern steht, zur Schulleiterin bzw. zum Schulleiter bestellt, kann sie dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn der Träger der Schule ein Auswahlverfahren durchgeführt hat, das dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht; dabei kann der Schulträger Bewerberinnen und Bewerber ablehnen, die nach seinen allgemein festgelegten Grundsätzen bei ihm nicht als Lehrkraft beschäftigt werden können. Insbesondere wird auf Nr. 5.4 „Erforderliche Qualifikation von Führungskräften“ und Nr. 5.5 „Erforderliche dienstliche Beurteilungen“ dieser Richtlinie verwiesen.

Gemäß Nr. 5.4 der Richtlinien ist im Rahmen der erforderlichen Qualifikation von Führungskräften an der Schule (KWMBI I Nr. 2/ 2007) die Vorqualifikation (Modul A

des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Übertragung einer entsprechenden Leitungsfunktion an einer staatlichen Schule zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular „Vorqualifikation Schulleiter – Portfolioübersicht“

(abrufbar unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/download/formulare/lehrpersonal/bewerbung.php><https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/download/formulare/lehrpersonal/bewerbung.php>).

Die Regierung von Oberfranken behält sich vor, der Besetzung der Stelle mit einer Bewerberin oder einem Bewerber, die bzw. der die dem zu vergebendem Amt zugeordnete Besoldungsgruppe bereits erreicht haben, nicht zuzustimmen, wenn ihr bzw. sein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einem Wechsel auf die ausgeschriebene Stelle entgegenstehen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist eine Beförderung zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann möglich, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch gesichert ist.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterinnen und Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636). Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägerter gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:
„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Es wird erwartet, dass die Lehrkraft die angestrebte Tätigkeit über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

**Ausschreibung einer Funktionsstelle
als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung
an einer privaten Förderschule**

Schulträger	Diakonie Hochfranken Jugend- und Familienhilfe Marienberg Psychologische Beratung gGmbH, Klostertor 2, 95028 Hof
Bezeichnung der Schule	Bonhoefferschule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Hof (Staatlich anerkannte Ersatzschule)
Schulgliederung	45 Kinder in 4 SVE-Gruppen; 137 Schüler in der Grundschulstufe; davon 73 Schüler in 6 Diagnose- und Förderklassen; 128 Schüler in der Hauptschulstufe, davon 69 Schüler in den Klassen 7-9, die als SDW-Klassen geführt werden; 6 Kinder in der LELEWOK, Stütz- und Förderklasse, Mobile sonderpädagogische Hilfen (msH), Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD)
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulkonrektor/in A 15

Fachrichtung	Lehramt an Sonderschulen Förderschwerpunkt: Lernen, Sprache, emotional- soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	ja

Gesucht wird eine Sonderpädagogin/ein Sonderpädagoge, die/der in der Lage ist, selbständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem pädagogischen Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Persönliche Kompetenz u. a. in den Bereichen Kommunikation, Personalführung, Beratung, Problemlösung
- Umfassende Erfahrung in möglichst vielen sonderpädagogischen Arbeitsfeldern, insbesondere im Hauptschulstufenbereich und im Mobilien Sonderpädagogischen Dienst sowie bei Fragen zum Themenfeld „Inklusion“
- Sichere Kenntnisse im EDV-Bereich
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit u. a. mit den Einrichtungen des Schulträgers und der Jugendhilfe
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung

Termine:

1. Die Stellenbesetzung erfolgt zum: **01.11.2020**
2. Bewerbungen sind **bis spätestens 18.09.2020** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und – soweit die Bewerber/ -innen in Diensten des Freistaates Bayern stehen – als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Der Schulträger erwartet, dass der/die Bewerber/Bewerberin seine/ihre Tätigkeit fundiert auf eine christlich geprägte Grundhaltung an den Leitzielen der Diakonie Hochfranken ausrichtet.

Hinweise der Regierung von Oberfranken für Bewerberinnen und Bewerber aus dem Dienst des Freistaats Bayern:

Wird eine Lehrkraft, die in einem Beamtenverhältnis zum Freistaat Bayern steht, zur Schulleiterstellvertreterin/zum Schulleiterstellvertreter bestellt, kann sie dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn der Träger der Schule ein

Auswahlverfahren durchgeführt hat, das dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht; dabei kann der Schulträger Bewerberinnen und Bewerber ablehnen, die nach seinen allgemein festgelegten Grundsätzen bei ihm nicht als Lehrkraft beschäftigt werden können. Insbesondere wird auf Nr. 5.4 „Erforderliche Qualifikation von Führungskräften“ und Nr. 5.5 „Erforderliche dienstliche Beurteilungen“ dieser Richtlinie verwiesen.

Die Regierung von Oberfranken behält sich vor, der Besetzung der Stelle mit einer Bewerberin oder einem Bewerber, die bzw. der die dem zu vergebendem Amt zugeordnete Besoldungsgruppe bereits erreicht haben, nicht zuzustimmen, wenn ihr bzw. sein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einem Wechsel auf die ausgeschriebene Stelle entgegenstehen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist eine Beförderung zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann möglich, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch gesichert ist.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterinnen und Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636). Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:
„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Es wird erwartet, dass die Lehrkraft die angestrebte Tätigkeit über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Hinweise

Hinweis auf Inklusionsrichtlinien

(Bekanntmachung des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat über die Inklusion behinderter Angehöriger des Öffentlichen Dienstes in Bayern vom April 2019)

Die Inklusionsrichtlinien sind wichtige Hilfsmittel für den beruflichen Alltag. Sie treffen Regelungen für alle im öffentlichen Dienst des Freistaats Bayern tätigen Schwerbehinderten und Gleichgestellten zu allen Fragen der Inklusion von der Einstellung über die Beschäftigung, die Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen, die Beurteilung, die Zusammenarbeit mit der Schwerbehindertenvertretung usw.

Gemäß Nr. 15.2 der Bayerischen Inklusionsrichtlinien sind alle Dienststellenleitungen, die Inklusionsbeauftragten gemäß § 181 SGB IX, die Personalvertretungen, die Gleichstellungsbeauftragten und die Schwerbehindertenvertretungen über die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat über die *Bayerischen Inklusionsrichtlinien – Richtlinien über die Inklusion behinderter Angehöriger des Öffentlichen Dienst in Bayern* zu unterrichten. Außerdem sind alle Bearbeiterinnen und Bearbeiter von Personal- und Organisationsangelegenheiten über den Inhalt dieser Bekanntmachung zu unterrichten. Die Unterrichtung ist in jährlichem Abstand zu wiederholen. Die schwerbehinderten Beschäftigten sind ebenfalls in geeigneter Weise zu unterrichten.

Wir weisen daher hiermit auf die Beachtung der Bayerischen Inklusionsrichtlinien hin.

Die Inklusionsrichtlinien stehen auch auf der Homepage des Ministeriums zur Verfügung:

<https://www.km.bayern.de/lehrer/dienst-und-beschaefigungsverhaeltnis/schwerbehinderte-lehrkraefte.html>

Deutscher Schulpreis 2020/21 – SPEZIAL

Seit 2006 wird der Deutsche Schulpreis jährlich von der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und DIE ZEIT Verlagsgruppe verliehen.

Es werden Schulen für ihre innovativen Schulkonzepte ausgezeichnet. Die Preisträger sind Vorbilder und Inspiration für alle Schulen, die sich entwickeln wollen.

In diesem Jahr werden Schulen gesucht, die in den vergangenen Monaten mutig neue Wege gegangen sind. Schulen, die zum Umgang mit der Corona-Pandemie Ideen und Konzepte entwickelt und erprobt haben, die Lernen und Lehren auch in Zukunft nachhaltig verändern können.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss das Konzept noch nicht vollständig ausgereift sein. Es genügt, wenn neue Maßnahmen derzeit erprobt werden und die Schule eine klare Vorstellung von den Zielen hat!

Den Zugang zum Bewerberportal und weitere Informationen finden Sie unter

www.deutscher-schulpreis.de



Der Deutsche
Schulpreis

Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2020

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen!

Schülerlandeswettbewerb "Erinnerungszeichen" 2020/21



Die aktuelle Runde des bayerischen Geschichtswettbewerbs "Erinnerungszeichen" ist dem Thema "1945 – Kriegsende in Bayern" gewidmet. Informationen sowie Anregungen sind zu finden unter

<https://www.erinnerungszeichen-bayern.de/>

Darüber hinaus hat der Bayerische Landtag anlässlich des im Jahr 2021 anstehenden Jubiläums **75 Jahre Bayerische Verfassung** einen zusätzlichen **Sonderpreis** für Arbeiten ausgelobt, die sich mit der Entstehung der Bayerischen Verfassung im Jahr 1946 befassen.

Einsendungen sind bis zum 19. März 2021 möglich.

Frau Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Herr Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazolo freuen sich auf vielfältige, kreative Beiträge und wünschen den Teilnehmern gutes Gelingen! Auf die Sieger in den verschiedenen Kategorien warten Preise im Gesamtwert von über 12 000 €.

"Stolpersteine gegen das Vergessen" – "Putz-Paten" gesucht

Willy-Aron-Gesellschaft e.V.

...gegen das Vergessen

Andreas Ullmann, Historiker und stellvertretender Vorsitzender der Willy-Aron-Gesellschaft e.V. koordiniert in Bamberg ehrenamtlich das Projekt **"Stolpersteine gegen das Vergessen"**.

In Bamberg und einigen umliegenden Gemeinden wurden bislang 170 Stolpersteine verlegt. Eine Liste und weitere Informationen zur Arbeit des Vereins finden sich unter www.willy-aron.de.

Da die Stolpersteine regelmäßig geputzt werden müssen, um nicht im Straßenbild zu verschwinden, hat Herr Ullmann das System der **"Putz-Patenschaften"** eingeführt. Einzelne Personen oder auch Institutionen sind verantwortlich für bestimmte Stolpersteine, die sie regelmäßig putzen und an besonderen Gedenktagen, wie z.B. dem Holocaust - Gedenktag am 9. November, auch schmücken.

In seiner bisherigen Arbeit als Geschichtsdidaktiker hat Herr Ullmann die Erfahrung gemacht, dass gerade **"Stolpersteine" zur Vermittlung geschichtlicher Unterrichtsinhalte besonders geeignet** sind und würde sich deshalb über eine rege Beteiligung von Schulen an der Aktion sehr freuen.

Kontakt: E-Mail: vorstand@willy-aron-gesellschaft.de Tel.Nr.: 0951 – 40 84 520

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen der Willy-Aron-Gesellschaft entnehmen Sie bei Interesse bitte der oben genannten Homepage.

Impulse

MODUS-Status für die Grund- und Mittelschule "Am Heidelsteig" Bamberg

Der Grund- und Mittelschule Am Heidelsteig wurde der Status einer MODUS-Schule zuerkannt. Aktuell dürfen sich nur **sechs** andere Grund- und lediglich **eine** weitere Mittelschule in Oberfranken mit diesem Prädikat schmücken; keine andere hat den Doppelstatus Grund- und Mittelschule.



Mit dem MODUS-Status wird der Grund- und Mittelschule Am Heidelsteig nun das Vertrauen ausgesprochen, in Eigeninitiative innovative Maßnahmen in den Bereichen Unterrichts- und Personalentwicklung sowie inner- und außerschulischer Partnerschaften zu erproben, die auch von zentralen Vorgaben wie den Schulordnungen abweichen dürfen.

Die Heidelsteigschule sieht das Modell der Kultur.Schule als ganzheitliche Antwort auf die zahlreichen Herausforderungen in einer zunehmend digitalisierten Welt, die von kultureller Vielfalt und oftmals von sozialer Ungleichheit geprägt ist.

Die Kultur.Schule entspricht damit der Forderung der EU-Kommission nach Kulturbewusstsein und kultureller Kompetenz. Sie ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe sowie Chancengleichheit und bildet so auch eine der drei Bildungsdimensionen des nationalen Bildungsberichts ab.

Ausgehend von ihrem vielfältig kulturellen Umfeld, das durch einen relativ hohen Anteil an Familien mit Migrationshintergrund geprägt ist, wählt die Heidelsteigschule kulturelle Bildung nicht nur als Schulprofil, sie versteht sich im Ganzen als Kultur.Schule.

Kultur.Schule nutzt Methoden und Erfahrungen kultureller Praxis, um gemeinsam Lernprozesse in allen Fächern zu gestalten. Lehrer und Kulturschaffende setzen gemeinsam Lehrplanthemen um, wobei die Lehrkräfte immer die Verantwortung tragen. Wissen soll hierbei nicht vorrangig über Kunst vermittelt werden, sondern die Künste sind der Motor beim Lernen in den Kernfächern. Lehrkräfte und Kulturschaffende arbeiten also gemeinsam daran, dass Kultur für alle Schüler und deren Eltern erlebbar wird, unabhängig davon, welchem Familienumfeld sie entstammen.



Lernen durch und mit den Künsten hilft, eine eigenständige und starke Persönlichkeit zu entwickeln. Den Schülern wird die Möglichkeit gegeben, kreativ zu werden, Stärken zu erleben und verschiedene Blickwinkel zu erfahren, was wiederum positiv in die Familien einfließen kann und auch die Eltern bereichert.

Dazu hat die Heidelsteigschule ein eigenes lebenswelt- und regionalbezogenes Curriculum entwickelt, das in sich immer auch die Vorgaben des LehrplanPLUS einbindet. Von der 1. bis zur 9. Klasse werden kulturelle Kompetenzen schrittweise aufgebaut. Dabei sind jeder Jahrgangsstufe verpflichtende Unterrichtseinheiten zugeordnet, die zusammen mit den Kulturschaffenden geplant, vorbereitet und durchgeführt werden. Die Themenfelder der einzelnen Jahrgangsstufen bauen aufeinander auf, sodass sichergestellt ist, dass am Ende der Schulzeit jeder Schüler klar beschreibbare Stationen kultureller Bildung durchlaufen hat. Leistungserhebungen werden dabei von der Lehrkraft personen- oder gruppenbezogen erhoben. Somit ist gewährleistet, dass es nicht um punktuelle kulturelle „Events“ geht, sondern Nachhaltigkeit das Ziel ist.

Die mit den Jahreszeugnissen ausgegebenen Zertifikate dokumentieren dabei für jeden Schüler seine, im Hinblick auf und mit Kultur erworbenen, Kompetenzen.



In der Grund- und Mittelschule findet über den Schulunterricht hinaus die Zusammenarbeit mit Kulturpartnern auch in speziellen kulturellen Nachmittagsangeboten und ebenso in der offenen Ganztagschule statt, z.B. durch Angebote der Städtischen Musikschule vor Ort.

Neben unserem Schwerpunkt der Berufsorientierung setzen wir auch im gebundenen Ganztagsklassenbereich der Mittelschule entsprechende Akzente mit speziellen Kultur-

AGs, für die sich die Schüler und Schülerinnen nach Neigung und Interesse anmelden. Besondere Wertschätzung ihrer kulturellen Bildungsarbeit erfährt die Heidelsteigschule als Kultur.Schule der Stadt Bamberg durch die enge Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Schulservice der Stadt. Daraus erwachsen ist der Kontakt zu einer großen Anzahl *kostenfreier* Unterstützer aus dem kulturellen Bereich der Stadt Bamberg, wie den Bamberger Symphonikern, dem ETA Hoffmann Theater und Chapeau Claque (Kinder- und Jugendtheater), den Museen, den Wohltätigkeitsvereinen und vielen mehr.

Nicht nur Bildung für alle, sondern auch Kultur für alle ist unser gemeinschaftliches Ziel. Daran arbeiten Lehrkräfte und Kulturschaffende unter Einbeziehung der Eltern. In keiner anderen Schule findet ein so intensives Zusammenspiel statt. Das zeigen die vielen Vorbereitungstreffen, das gemeinsame Unterrichten und die Weiterarbeit zwischen Lehrern und Künstlern. Durch Fortbildungen wird weiterhin sichergestellt, dass nichts dem Zufall überlassen bleibt, sondern die gewonnenen Erkenntnisse in ein verpflichtendes Curriculum eingearbeitet werden. Damit ist kulturelle Bildung an der Heidelsteigschule Programm für die gesamte Schulfamilie.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft Besondere Chancen durch die Kultur.Schule

„Kulturelle Bildung für alle“ ist unser gemeinsames Ziel. Daher ist ein weiterer Schwerpunkt für die Entwicklung unserer Kultur.Schule das Bestreben, die Eltern in den schulischen Alltag einzubeziehen und auf diesem Wege zu stärken und zu deren Bildung und Weiterentwicklung beizutragen. Wie wichtig das Elternhaus für den späteren Erfolg der Kinder ist, belegen schon seit Jahren zahlreiche Studien. Kulturelle Bildung an der Schule schafft zum einen Möglichkeiten der Beteiligung von Eltern, zum anderen wirken hier erworbene Kompetenzen auf die Familie selbst ein. Kompetenzen können entdeckt und sich bewusst gemacht werden. Dabei stellt die Zusammenarbeit mit den Eltern einen zentralen Schlüssel für den Bildungserfolg dar. Dieser Aspekt steht an der Heidelsteigschule im besonderen Fokus, gerade weil bei unserer Schüler- und Elternschaft teilweise prekäre Bedingungen vorliegen.

Unsere Kultur.Schule zielt auch auf eine Ergänzung und Unterstützung der Familien ab, um damit den Kindern zusätzliche Möglichkeiten für eine positive Persönlichkeitsbildung zu eröffnen mit der Aussicht auf eine gelingende und erfüllte Lebensplanung und –führung.

Das Potential der Kultur.Schule ermöglicht auch für einen großen Teil unserer Elternschaft eine außergewöhnliche und einmalige Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe, die sie aus eigener Kraft für sich und ihre Kinder nicht organisieren könnten. Sei es aufgrund mangelnder finanzieller Mittel, Sprachbarrieren oder schlicht vorhandener Hemmungen.

Kulturelle Bildung unterbreitet Angebote, die unsere Familien häufig nicht leisten können. Damit ergänzt sie die Erziehungsverantwortung der Familien und übernimmt kompensatorische Leistungen für Kinder aus weniger privilegierten Gesellschaftsschichten. So trägt kulturelle Kompetenz auch zur interkulturellen Kompetenz bei.

Außergewöhnlich und einzigartig



Konzertbesuche der Bamberger Symphoniker, gemeinsames Musizieren mit diesem Orchester von Weltruhm bei Kulturfesten und bei Vorstellungen in den Klassenzimmern eröffnet den Kindern und den Eltern völlig neue Welten. Für die mögliche Teilnahme an den Theaterbesuchen gilt dies ebenso. Bei Stadtführungen lernen die Familien ihre Heimatstadt besser kennen, erfahren wertvolle geschichtliche und kunstgeschichtliche Fakten und können eine wertschätzende Haltung

gegenüber Bamberg als Weltkulturerbestadt ausbilden.

In gemeinsamen Unterrichtsstunden erleben Eltern die Schulfamilie am intensivsten. Hier arbeiten Lehrer, Kulturschaffende, Schüler und Eltern Hand in Hand. In unterschiedlichen Projekten können Schüler wie auch Eltern Kultur erfahren und selbst gestalten.

So haben die Familien gemeinsam mit ihren Kindern Zugang zu Bereichen, die ihnen ansonsten größtenteils verschlossen blieben.



All diese kostenfreien Angebote zur Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben Bambergs stärken die Eltern und damit auch unsere Schüler.

Mit dem Kultur.Curriculum und den institutionalisierten Kulturelementen ist die Elternarbeit im Rahmen der Kultur.Schule außergewöhnlich und unterscheidet die Heidelsteigschule damit von allen anderen Schulen in Bayern.

Ursula Lyda-Fischer, Rektorin

Schulleiterin der Grund- und Mittelschule Bamberg - Am Heidelsteig

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Rektorin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2020

Neujahrsgrußwort 2020	1/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	1/S. 5 2/S. 4 3/S. 4 4/S. 4 5/S. 4 6/S. 3 7/S. 3
Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	1/S. 9 3/S. 9 5/S. 12 7/S. 6
Ausschreibung einer Funktionsstelle einer informationstechnischen Beraterin / eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (m/w/d) an Förderschulen in Oberfranken	1/S. 10
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen	3/S. 7 4/S. 7
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Münchberg-Ahornberg	3/S. 11
Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin (m/w/d) für die Wirtschaftsschulen im Sachgebiet 42.2 bei der Regierung von Oberfranken	3/S. 12
Seminarrektor / Seminarrektorin (BesGr. A 14+AZ) als Leiter/ Leiterin eines Studienseminars	4/S. 9 4/S. 11
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule I Coburg mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbautechnik, Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege und Staatlicher Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung	4/S. 14
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach	4/S. 15
Beratungsrektor/Beratungsrektorin (Schulpsychologe/in) der BesGr. A 13 + AZ bzw. der BesGr. A 14 als Koordinator/in für die Schulberatung	5/S. 7
Beratungsrektor/Beratungsrektorin (Schulpsychologe/in) der BesGr. A 13 + AZ	5/S. 8
Ausschreibung einer Funktionsstelle einer informationstechnischen Beraterin / eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (m/w/d) im Bereich der Grund- und Mittelschulen	5/S. 9
Ausschreibung einer Stelle für die Erteilung islamischen Unterrichts in deutscher Sprache im Rahmen des Modellversuchs "Islamischer Unterricht"	5/S. 11
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und	

Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken	5/S. 13
Ansprechpartner für Inklusion an beruflichen Schulen (ohne FOS/BOS) bei der Regierung von Oberfranken	5/S. 15
Fachmitarbeiter/Fachmitarbeiterin Schulentwicklung für die beruflichen Schulen (ohne FOS/BOS) an der Regierung von Oberfranken	5/S. 17
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule I Coburg mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Maschinen-bautechnik, Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege und Staatlicher Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung	5/S. 18
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz	5/S. 19
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis	5/S. 22
Schulpsychologe (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis	5/S. 25
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen	6/S. 6
Beratungsrektorin / Beratungsrektor (Schulpsychologie) der BesGr. A 13 + AZ an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Kulmbach	7/S. 7
Beratungsrektorin / Beratungsrektor (Schulpsychologie) der BesGr. A 13 + AZ an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Wunsiedel	7/S. 8
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen	7/S. 9
Ausschreibung von zwei Stellen Beratungsrektor/ Beratungsrektorin als Systembetreuer (BesGR. A13 + AZ)	7/S. 11

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2020 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	1/S. 12
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2020 der Fachlehrerinnen und Fachlehrer	1/S. 14
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2020	1/S. 16
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2016 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2016 der Fachlehrer; Rückgabe	1/S. 17
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Neueinstellung zum Schuljahr 2020/21	2/S. 10
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2020/21	2/S. 12
Versetzung von Lehrer/innen, Fachlehrer/innen und Förderlehrer/innen an Grund- und Mittelschulen an eine andere Schule innerhalb des Regierungsbezirks Oberfranken	2/S. 14
Zweite Staatsprüfungen 2021 für das Lehramt an Grundschulen und	

das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2021 der Fachlehrer nach ZAPO F-II	4/ S.17 4/S. 19
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2021	4/S. 20
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	4/S. 22

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleitung (m/w/d) an der Von-Lerchenfeld-Schule Bamberg- Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören	1/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Schule am Lindenbühl in Hof Privates Förderzentrum geistige Entwicklung	3/S. 13
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule	5/S. 28
Ausschreibung der Stelle einer stellvertretenden Schulleiterin / eines stellvertretenden Schulleiters an der Dominikus-Savio-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern	5/S. 31
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule	6/S. 11
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Siebensternschule Selb, Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum	6/S. 14

Aktuelles

Ein Hauch von Hollywood weht jetzt an der Mittelschule Neustadt bei Coburg "Am Moos"	1/S. 22
Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2019 Fehler!	1/S. 23
Textmarke nicht definiert.	
Erich-Kästner-Förderpreis für das Förderzentrum Marktredwitz	1/S. 25
Zu Fuß in die Schule	2/S. 16
Kompetenzwerkstatt in Oberfranken – Fortbildung der SchuleWirtschaft-Experten	2/S. 16
Besonderes Büchereikonzept in Eckersdorf eröffnet	2/S. 17
Schule am Martinsberg: Mit viel Einsatz und Charme	3/S. 16
Klassenraum für digitale Bildung an Martinschule in Bamberg eröffnet	3/S. 18
Kooperation Albert-Schweitzer-Mittelschule + FabLab-Bayreuth = MINT-AG	3/S. 19
Berufsorientierung in der Akademie für Gesundheitsberufe in Bamberg – ein Projekttag der Klasse 8cM der Mittelschule Hirschaid	3/S. 23
300 Corona-Care-Gesichtsschilder für Lehrkräfte an Grundschulen in Oberfranken	6/S. 17
Erlöserschule baut „Brücken der Freundschaft“	7/S. 13

Hinweise

13. SchulKinoWoche Bayern 2020 - Kino macht Schule!	1/S. 26
Ich bleibe gesund – Modull III "Energie erhalten im Lehrerberuf"	

durch gesunden Schlaf"	2/S. 20
AGIL- Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf am 25. und 26. Mai 2020 in Lichtenfels/Schloss Schney	2/S. 21
Ernährung macht Schule - Ernährungshandwerk erleben	2/S. 21
Angebote der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken im März 2020	2/S. 23
denkmal aktiv im Schuljahr 2020/21	2/S. 24
Webinar für Lehrkräfte	5/S. 33
Digitales Schultheaterevent in Bayern	6/S. 19
Radiosendung zum 67. Europäischen Wettbewerb	7/S. 15

Impulse

Umweltprojekt der Friedrich-Baur- Grundschule Burgkunstadt	1/S. 27
#klima als Thema in der Schule	2/S. 26
Umweltaktionstage an der Mittelschule Neunkirchen am Brand	3/S. 24
Visionen – Geschichten aus der Zukunft	4/S. 25
Die Grund- und Mittelschule Schwarzenbach am Wald beteiligt sich an der Initiative „Maker vs. Virus“	5/S. 34
Grundschule Weißenstadt erhält Auszeichnung als SMART SCHOOL	6/S. 21
Schülerwettbewerb "Cycle me up" – Gestalten mit textilen Materialien	7/S. 16

Suchverzeichnis 2019	1/S. 32
-----------------------------	---------